Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier, Christoph Neumann,
Verena Hartmann, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD**

Pläne der Bundesregierung für bürokratiearme und wettbewerbsfördernde Rahmenbedingungen im Rahmen der Nationalen Tourismusstrategie

Ende April 2019 hat die Bundesregierung Eckpunkte für eine nationale Tourismusstrategie beschlossen. In ihr werden die Handlungsfelder identifiziert, auf denen die Bundesregierung im Rahmen ihrer Gesetzgebungszuständigkeit zur Erreichung tourismusstrategischer Ziele durch die Setzung entsprechender Rahmenbedingungen beitragen will (Bundestagsdrucksache 19/9810).

Zu den von der Bundesregierung benannten Handlungsfeldern gehört zunächst die Schaffung verlässlicher, bürokratiearmer und wettbewerbsfördernder Rahmenbedingungen für den Tourismusstandort Deutschland und die nationale Tourismuswirtschaft. In diesem Zusammenhang will die Bundesregierung laut ihren Eckpunkten beispielsweise den Abbau bürokratischer Belastungen und Investitionshemmnisse, ein effizientes Regulierungsumfeld mit fairen steuerlichen Rahmenbedingungen sowie einen starken Verbraucherschutz zum Schutz der Reisenden. Ferner will sie sich im Rahmen der europäischen Rechtsetzung für die Berücksichtigung der Bedürfnisse des deutschen Mittelstands einsetzen. Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele hat die Bundesregierung jedoch bislang noch nicht bekannt gegeben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Rahmenbedingungen sollen nach Auffassung der Bundesregierung geändert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandortes Deutschland zu gewährleisten?
2. Welche bürokratischen Belastungen und sonstigen Investitionsbremsen müssen nach Auffassung der Bundesregierung abgebaut werden, um unternehmerische Freiräume zu schaffen?
Bis wann sollen die bürokratischen Belastungen und sonstigen Investitionsbremsen abgebaut werden?
3. Welche steuerlichen Rahmenbedingungen sollten nach Auffassung der Bundesregierung geändert werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Tourismuswirtschaft zu erhalten?

Mit welchem Ergebnis sollen nach Auffassung der Bundesregierung die von ihr als änderungsbedürftig eingestuften steuerlichen Rahmenbedingungen neu gestaltet werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Tourismuswirtschaft zu erhalten?

4. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich des Verbraucherschutzes für Reisende bedürfen nach Auffassung der Bundesregierung im Rahmen der nationalen Tourismusstrategie einer Überarbeitung?
 - a) Mit welchem Ergebnis sollen nach Auffassung der Bundesregierung die von ihr als änderungsbedürftig eingestuften Rahmenbedingungen im Bereich des Verbraucherschutzes neu gestaltet werden?
 - b) Bis wann sollen die von der Bundesregierung als änderungsbedürftig eingestuften rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich des Verbraucherschutzes für Reisende überarbeitet werden?
5. Mit welchen Maßnahmen will sich die Bundesregierung auf nationaler und europäischer Ebene dafür einsetzen, dass im Rahmen der Gesetzesfolgenabschätzung und -evaluierung Interessenvertreter umfassender und frühzeitiger in den Rechtsetzungsprozess konsultativ eingebunden werden?
6. Wie will sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse des deutschen Mittelstands bei der europäischen Rechtsetzung hinreichend berücksichtigt werden?

Berlin, den 16. August 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion